

Deutsche Gesellschaft für Musikpsychologie
in Zusammenarbeit mit der
Hochschule für Musik und Theater Rostock

13. Jahrestagung der DGM in Rostock vom 26.-28. September 1997 unter dem
Themenschwerpunkt

**Musikpsychologie - Musikwissenschaft - Musikpädagogik:
Dialog zwischen den Wissenschaften**

Freitag, 26.9.1997

Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt

15.00-15.40 Uhr Heiner Gembris, Münster: Zwischen Musik, Pädagogik und Wissenschaft. Zum Standort der Musikpsychologie

15.40-16.20 Uhr Günter Kleinen, Bremen: Die Leistung der Sprache für ein Verständnis musikalischer Wahrnehmungsprozesse

coffee break

16.30-17.10 Peter Maria Krakauer, Salzburg: Zum Problem einer musikalischen Komik - dialogische Aufgaben zwischen Musikpsychologie, Musikwissenschaft und Musikpädagogik

17.10-17.50 Hartmut Moeller, Rostock: Beethovens Fünfte Symphonie. Analyse und ästhetisches Verstehen eines Themas

18.00-19.00 Mitgliederversammlung DGM

Abend zur freien Verfügung

Samstag, 27.9.1997

Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt

9.30-10.10 Renate Müller, Ellerbek/Ludwigsburg: Ästhetisierung des Alltags, soziale Differenzierung und Musik. Zum Dialog zwischen Soziologie und Musikforschung

10.10-10.50 Elena Ungeheuer, Hergenrath: Musikalische Akustik im Dialog zwischen den Wissenschaften

coffee break

Freie Forschungsberichte

11.00-11.40 Nicolai Petrat, Hamburg/Rostock: Vom Phänomen des Zurechthörens bei Instrumentalschülern

11.40-12.20 Klaus-Ernst Behne, Hannover: Zu einer Theorie der Wirkungslosigkeit von Musik

Mittagspause

14.00-14.40 Bernd Willimek, Karlsruhe: Die Strebetendenz-Theorie

14.40-15.20 Martin Fleisch/Reinhard Steinberg, Lippstadt/Klingenmünster: Musikhalluzinationen - ein seltenes Phänomen. Häufigkeit und Pathophysiologie

coffee break

15.30-16.10 Barbara Graebisch/Claudia Bullerjahn, Hildesheim: Untersuchungen zur Lebenswelt und zu den Bedingungen des Schaffensprozesses bei komponierenden Jugendlichen

16.10-16.50 Monika Hischer-Buhrmester, Hannover: Emotionaler Ausdruck im Gesang

19.30 **Konzert**

Music performance mit Studierenden der Musikhochschule Rostock unter Leitung von Prof. Wolf

Sonntag, 28.9.1997

Freie Forschungsberichte

9.30-10.10 Reinhard Kopiez/Thomas Gress, Würzburg: Psychologische und physikalische Qualitätsbeurteilung bei Streichinstrumenten am Beispiel des Cellos

10.10-10.50 Gunter Kreutz, Berlin: Musikrezeption im Spiegel der Sexualität

coffee break

11.00-11.40 Jörg Langner, Braunschweig: Zur Performance einfacher Trommelrhythmen und ihrer ästhetischen Bewertung

11.40-12.20 Christoph Louven, Köln: Hören als Konstruktion. Konsequenzen eines Hörer-zentrierten Musikbegriffs

12.30 **Abschlussdiskussion**

Tagungsgebühren: Mitglieder 60,-/20,-; Nichtmitglieder 90,-/30,-.